

Aloys Blumauer (1755-1798)

Eile des Lebens.

An Minna.

Liebe, unser lang gepriesenes Leben
Ist ein einz'ger Augenblick,
O genieß' Götterkräfte geben
Dir ihn nimmermehr zurück.

5

Unaufhaltsam rollt die Zeit, und führet
Vor und nach sich keine Spur,
Und von ihrem großen Rad berührt
Uns ein einzig Pünktchen nur.

10

Von drei kurzen Lebensaugenblicken
Ist der eine Wunsch, der and're Traum,
Und den dritten, der uns zu beglücken,
Da ist, fühlen wir oft kaum.

15

Drum laß uns nichts von allem wissen,
Weder vor- noch rückwärts seh'n,
Selbst den Augenblick noch halb genießen,
Wo wir beide einst vergehn.
(89 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/blumauer/gedicht2/chap011.html>